

Darstellung des Regierungschefs zu kritisieren, als eine eigene Einschätzung zu geben. Erst am Ende vor der Abstimmung meldete sich Franz Beck und wünschte Stellung zur Vorlage zu beziehen. Er kommentierte das Budget, welches ausgeglichen war. Verwies auf die sinkenden Investitionen, die Mehreinnahmen aus dem Gesellschaftswesen und die tieferen Teuerungs- und Inflationsraten als Grund für den Ausgleich. Er minderte den Verdienst der Regierung. Ein weiterer umstrittener Punkt war die Konjunkturgerechtigkeit des Budgets. Er äusserte Zweifel an der positiven Einschätzung der Regierung dazu im Bericht und meinte dazu:

„Die VU-Fraktion will keinerlei Schwarzmalerei betreiben, aber sie hält diese bedeutsame Frage aufgrund der Auffälligkeiten des vorliegenden Budgets werde, sie auf diese Weise darzulegen. Das ist auch der Grund, warum wir im Zusammenhang eine Motion zur Klärung der Frage eingebracht haben.“⁴⁵¹

Regierungschef Walter Kieber gab zurückhaltend Antwort und kommentierte die späte Eintretensrede von Franz Beck: „Ich möchte auf Ihr nachträgliches Eintretensvotum zur Landesrechnung, das Ihnen ganz offensichtlich Mühe macht, weil der Text hätte früher vorgetragen werden sollen, nicht im Detail eingehen.“⁴⁵² Er betonte in Bezug zur Konjunktur, dass die fehlenden Investitionen mit Gemeindesubventionen aufgefüllt werden. Er verteidigte auch den Abbau der Reserven, für die man sich gemeinsam nach dem Scheitern der Volksabstimmung über die Steuern entschieden habe. Weiter Meldung blieben aus. Das Parlament akzeptierte einstimmig alle Rechnungen und den Voranschlag.⁴⁵³

Auch 1977 kam zuerst der Finanzplan gesondert auf den Tisch bevor man das Budget in Angriff nahm. Einzig Franz Beck nahm kurz Stellung dazu und lobte die Übersicht. Der Finanzplan war etabliert. Man stellte kurze Fragen zum Betagtenwohnheim und dem Kunsthaus.⁴⁵⁴

Das Budget startete dagegen umso fulminanter. Die Parlamentswahlen fanden zwei Monate später statt. Der Wahlkampf schien das Budget einzunehmen. Die Debatte

⁴⁵¹ Ltp vom 20/21.12.76, S. 964.

⁴⁵² Ltp vom 20/21.12.76, S. 964.

⁴⁵³ Ltp vom 20/21.12.76, S. 963-965.

⁴⁵⁴ Ltp vom 19.12.77, S. 443-444.